

Ivo auf der Maur (Hrsg.)

## Columban von Luxeuil: Mönchsregeln

St. Ottilien: EOS, 2007. – 93 S. – ISBN 3-8306-7276-4. – EUR 9.80.

*Aus dem Vorwort:* „Mit der vorliegenden Übersetzung ist eine Lücke geschlossen in der Wirkungsgeschichte auch der Benediktusregel. Die wichtige Zeit der Mischregel-epoche wird fassbar durch die Möglichkeit, die Columbanregel nun auf Deutsch zu lesen. Damit wird zum einen die Kenntnis der Spiritualität des irischen Mönchtums und seiner z. T. rigorosen asketischen Vorstellungen greifbar, seine Möglichkeiten des Einwirkens auf die Reform der fränkischen Kirche wie auch ebenso die Gründe für ihre Ablehnung. Zum anderen wird am Schrifttum des Columban ablesbar, was die damaligen Mönche in Luxeuil bewogen haben mag, die Regel ihres Gründers mit der Benediktusregel zu verbinden. Es ist wohl kein Zufall und auch nicht nur dem kirchenpolitischen Kalkül der karolingischen Zeit geschuldet, wenn der Columbanregel kein langfristiger Einfluss beschieden war, sondern die Regel Benedikts sich in einem langsamen Prozess durchsetzte. Bonifatius führte auf der ersten austrasischen Synode, dem sogenannten *Concilium Germanicum*, 742 die Benediktusregel für alle Mönchs- und Nonnenklöster ein, auch wenn das erst der Anfang einer Entwicklung war, in der die Regel Benedikts zur alleinigen Mönchsregel in Europa für die kommenden Jahrhunderte wurde.“

Franz Georg Friemel u. a.

## Taschen-Lexikon Religion : über 150 Begriffe

verständlich erklärt

Leipzig : St. Benno, 2007. – 120 S. – ISBN: 978-3-7462-2280-6. – EUR 5.00.

In diesem Taschenlexikon wird das Wichtigste zum Christentum kurz und übersichtlich in über 150 Stichworten zusammengefasst. Die Autoren dieses Buches bieten so einen schnellen Überblick über die Religion, die unsere Gesellschaft bis heute prägt. Behandelt werden die zentralen Aspekte aus Geschichte und Gegenwart der Kirche, aus Bibel, Kirchenjahr, dem Glaubensleben von Christen und der christlichen Ethik. Ein kompetentes Nachschlagewerk für Christen und Nichtchristen, die sich erstmalig oder vertiefend informieren wollen.

Peter Ring

## Die Dillinger Franziskanerinnen in Kemmern

Ein Konvent im Wandel

Bonn : nova & vetera, 2008. – 292 S. – Dissertationes theologicae 3. – ISBN 978-3-936741-57-5. – EUR 29.00.

*Aus der Einführung des Autors:* „Die vorliegende Arbeit stellt die Veröffentlichung des Hauptteils meiner Dissertation dar. Diese befasste sich neben dem Wirken der Dillinger Franziskanerinnen in der Gemeinde Kemmern zusätzlich mit dem Begriff des „katholischen Milieus“ und lieferte neben einer ausführlichen Darstellung der allgemeinen Milieustudie eine eingehende Milieuanalyse der oberfränkischen Gemeinde Kemmern. Dabei wurde auch die Zivilgemeinde in die Analyse eingeschlossen. Von der vollständigen Publikation habe ich allerdings abgesehen, um den Blick konzentrierter auf das erfolgreiche Wirken katholischer Ordensschwester im Allgemeinen und der Dillinger Franziskanerinnen in Kemmern im Besonderen zu richten. Nachdem ich mich nun nahezu ein Jahrzehnt mit dem Wirken jener Schwestern beschäftigt habe und ihnen auch meine unveröffentlichte Diplomarbeit widmete, soll nun die Frucht dieser Forschung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.“

Petrus-Adrian Lerchenmüller

„Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten.“ (1 Kor 9,22)

Norbert von Xanten und die Geschichte des Prämonstratenserordens  
Windberg: Poppe, 2009. – 110 S. – ISBN 978-3-932931-07-9. – EUR 8.00.

Aus dem Geleitwort von Franz Xaver Bischof: „Die hier vorgelegte Schrift über Norbert von Xanten entwirft in verständlicher Sprache ein differenziertes Lebensbild Norberts aus den Quellen und ermöglicht eine neue Begegnung mit dieser starken Persönlichkeit einer uns fernen Epoche. Sie verdankt ihre Entstehung der intensiven Auseinandersetzung des Verfassers mit der Stifterpersönlichkeit und den Ursprüngen des Ordens, dem er selbst angehört. P. Petrus-Adrian Lerchenmüller hat sie 2005 als Diplomarbeit im Fach Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität München eingereicht. Ich freue mich, dass die Darstellung jetzt als Band 7 der Schriftenreihe der Prämonstratenser-Abtei Windberg erscheinen kann.“

Herbert Schneider

## Einzigkeit und Liebe

Zum 700. Todestag des seligen Johannes Duns Scotus (08. November 1308 - 2008)

Mönchengladbach: Johannes-Duns-Skotus-Akademie für franziskanische Geistesgeschichte und Spiritualität, 2008. - 43 S. - Rhenania Franciscana: Beiheft 23.

*Aus dem Vorwort des Verfassers:* „Die ständige Frage des Menschen nach sich selbst, gerade angesichts der Erfahrung von Vereinzelung, wird in der Beschäftigung mit Johannes Duns Scotus aufgegriffen mit unserem Thema „Einzigkeit und Liebe“. Es geht um den Einzelnen, der aber nicht zu vereinzeln braucht, sondern seine Einzigkeit entdecken darf, gerade auch als Chance, unter und mit den vielen einzelnen Menschen sein Selbst und seine Beziehung aus seiner Einzigkeit heraus zu leben.“

Klaus Weyers

## Das Vaterunser

Leipzig: St. Benno. - 96 S. - Grundkurs Christentum. - ISBN 978-3-7462-2654-5. - EUR 5.00.

Seit Jahrhunderten beten Christen auf der ganzen Welt das Gebet, das Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat. Auf kenntnisreiche und unterhaltsame Weise erläutert der bekannte und erfolgreiche Autor und Seelsorger Klaus Weyers das wichtigste Gebet der Christen. Kurzweilig, kompakt und kompetent wird jede einzelne Bitte unter die Lupe genommen und leicht verständlich erklärt. Eine unverzichtbare Einführung in das Gebet des Alltags.

Stefan Blanz u.a. (Hrsg.)

## Beuroner Forum - Edition 2010

Münster u.a. : LIT, 2010. - 256 S. - ISBN 978-3-643-10652-0. - EUR 19.90.

Mit dem vorliegenden Band erscheint das *Beuroner Forum* zu zweiten Mal. Das jährlich von Stefan Blanz, Peter Häger und Jakobus Kaffanke OSB herausgegebene Periodikum will in ausgewählten Schriften das kulturelle, monastische und liturgische Leben im Umfeld der Erzabtei während eines Kalenderjahres abbilden. Erneut werden in den vier Abteilungen – Zeitzeugnis, Beiträge, Betrachtungen und Dokumentation - bisher unveröffentlichte Texte und Bilder aus Klosterarchiven, Vorträgen, Tagungen, Jubiläumsveranstaltungen, Gottesdiensten und weiteren geistlichen Anlässen präsentiert und bilden die lebendige Vielfalt des Benediktinerklosters im Oberen Donautal ab.

Feuerbach, Mario

## Das Zisterzienserklster Ossegg

Baugeschichte und Baugestalt von der Gründung 1196 bis in das Jahr 1691

Mainz: Bernardus, 2009. – 326 S. – ISBN 978-3-8107-9306-5. – EUR 34.90.

Diese kunsthistorische Dissertation dokumentiert erstmalig die Baugeschichte der Zisterze Ossegg (Osek) in Nordböhmen, von Mönchen aus dem oberpfälzischen Kloster Waldsassen im Jahre 1196 gegründet und in gut einem Jahrhundert mit allen notwendigen Bauten vollendet.

In der Einleitung beschreibt der Autor die wechselvolle Geschichte der Zisterze: Gründung und erste Blütezeit, wirtschaftliche und religiöse Gefährdung und Stagnation, Plünderung, Aufhebung, mit Mühe verhinderte Säkularisierung, schließlich religiöses und kulturelles Zentrum Nordböhmens. Nach dem 2. Weltkrieg erneute Aufhebung des Konvents, Wiederbegründung im Jahr 1991 unter dem 48. Abt Bernhard Thebes OCist aus Langwaden im Rheinland.

Im Hauptteil dokumentiert der junge Forscher als Hintergrund dazu das Schicksal des Baubestandes aus sechs Bauphasen – vom Beginn in der Romanik bis zum barocken Umbau: Zerstörung durch Feuer, Plünderung, Wiederaufbau, Umbau, mangelhafte Pflege der Bausubstanz in wirtschaftlichen Notzeiten: Eine minutiöse Nutzung edierter und nichtedierter Quellen, plausible Auswertung abgeschlossener und eigener Bauuntersuchungen, Hinweise auf einschlägige Desiderate, wohlthuende Zurückhaltung bei Vermutungen – So wird der ordensgeschichtlich, aber auch allgemein kulturell und historisch interessierte Leser Zeuge einer beeindruckenden kulturellen Entwicklung. Bestätigt findet er die Gültigkeit des Wappenspruchs im gleichfalls neu erstandenen benediktinischen Mutterkloster auf dem Monte Casino: *Succisa virescit – ein gefällter Baum treibt wieder aus*. Einem weiten Publikum vermittelt der Autor ausführliches Hintergrundwissen für diesen Vorgang, in sowohl wissenschaftlich exakter Darlegung als auch in verständlicher Diktion für interessierte Laien, die zusätzlich vielfachen Nutzen aus zahlreichen Abbildungen, Farbtafeln und Graphiken gewinnen.